

2018 1122

**(66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK BF. SAALBURG - FRIEDRICHSDORF BF.
(66Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: Der Weg ist identisch mit dem Wanderweg (RMV8) entlang der
Taunusbahn

Aufnahmedatum: 1989-07

Letzte Inspektion: 2016 06

Länge: km 6.8; 5. 92: km 6.49; 7. 93: km 6.47; 7. 93: auf die Länge von
1992 umgerechnet; 10. 98: km 6.62; 11. 00: km 6.48; 3. 03: km
6.51; 10. 2004: km 6.48; 2007-03: km 6.51; 2009-01: öffentliche
Verkehrsmittel gestrichen; 2010-04: km 6.45; 2012-08: km 6.50;
2016 06: km 6.48; km 6.46 (umgelegt an der Lochmühle)

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 6.46 (Ende);

A.2. Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 3.9 bis km 6.46 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 6.46 (Ende)

B.2 Hochtaunus, Blatt 47-557 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-96099-061-1, 2. Auflage 2018, Bad Homburg v. d. H, Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, von km 0.00 bis km 6.46 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter
<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(66Z).01 BAHNHOF SAALBURG - (E3)/(01)T/(12)LU/(54)RAHMEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(RMV6)/(RMV7)

Der Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK beginnt nicht mehr am **Kiosk** am **Bahnhof Saalburg** am Schild des TAUNUSKLUBS Zweigverein Köppern bei, sondern bereits am Bahnübergang bei km 0.00, da Kiosk und TK-Schild mehr oder weniger alle Bedeutung verloren haben, und da der Weg 2017/8 hier an der Lochmühle umgelegt worden ist, nämlich gar nicht mehr am "Kiosk" vorbeiführt.

Hier beginnen die 2010 von uns für den RMV angelegten Wanderwege (RMV6), (RMV7) und (RMV8). Ein Zubringer zum (RMV2) geht über die Gleise hinweg nach Norden.

Wir gehen aber seit 2017/8 von den Gleisen am Bahnhof Saalburg/Lochmühle auf der Seite nach Bad Homburg bei km 0.01 nicht mehr nach rechts ab mit der alten Trasse, sondern **gradeaus** und mit **Linksbogen** an der rechten Seite der Autostraße leicht abwärts; bei km 0.08 beginnt rechts der äußere Parkplatz des Bahnhofs Saalburg; er endet bei km 0.16; dann folgt ein leichter Rechtsbogen ab km 0.19; mit diesem geht es über die Erlenbach-Brücke bei km 0.25,

und dann bei km 0.27 **rechts** vor der großen Autostraße.

Rechts abwärts von der Autostraße fort geht es dann bei km 0.32, und bei stoßen wir auf einen Querweg, auf welchem die alte Trasse von links kam.

Wir biegen bei km 0.33 mit dem Dillinger Weg **rechts** ab, wieder mit der alten Trasse, die Umlegung von 2017/8 ist hier zu Ende.

Halbrechts geht es bei km 0.38 in die Unterführung, in ihr bis km 0.42; und dann aufwärts bis km 0.45; auf den querenden Weg. Auf ihm führt unser Wanderweg (66)SCHWARZER PUNKT nach links, und der Wanderweg (54)RAHMEN quert, der Wanderweg (64)-SCHWARZER BALKEN kommt von rechts, der Wanderweg (12)LIEGENDES U biegt rechts ab. Die Wanderwege (RMV6) und (RMV7) knicken nach rechts ab. Der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG kommt von rechts. Ein Schild zeigt

links RAHMEN Köppern Bahnhof 6.0 km, Friedrichsdorf, SCHWARZER PUNKT Landvolk-Hochschule 4.5 km, er gilt sowohl für Friedrichsdorf als auch für die Landvolk-Hochschule.

Ein anderes Schild zeigt

rechts T Saalburg 2.5 km, Herzberg 6.5 km, Sandplacken 11.5 km, Großer Feldberg 14.5 km.

(66Z).02 (E3)/(01)T/(12)LU/(54)RAHMEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(RMV6)/-(RMV7) – (54)RAHMEN

Wir biegen **links** ab bei km 0.45 gegen Wanderweg (54)RAHMEN und den Hirsch und mit dem Wanderweg (RMV8), bei km 0.55 quert ein **Bächlein**, bei km 0.66 ein breites **Bachbett**. Danach mündet bei km 0.82 von rechts hinten oben ein Weg in unseren Linksbogen, wir gehen **halblinks**, für ihn gradeaus, nur noch sanft aufwärts, fast eben, bei km 1.04 über

ein **Bächlein** von leicht vorn rechts, und bei km 1.21 sind wir dann auf einer Wegegabel, auf welcher der Wanderweg (54)RAHMEN von links vorn unten kommt, danach ist rechts die **Lelo-Hütte**. Schilder zeigen

geradeaus SCHWARZER PUNKT Dillingen, Friedrichsdorf,
links RAHMEN Waldkrankenhaus-Köppern Bahnhof.

(66Z).03 (54)RAHMEN - (65)GRÜNER BALKEN

Wir gehen bei km 1.21 **geradeaus**, bei km 1.22 ist die **Lelo-Hütte** rechts, danach verstärkt sich unser Anstieg etwas, aber bleibt durchaus zivil. Bei km 1.67 ist links gegenüber oben am Berg der **Quarzitbruch** im Köpperner Tal zu sehen, bei km 1.89 kommt von rechts hinten ein breiter Weg in unseren Linksbogen, km 2.00 verfallener Waldweg nach halblinks vorn unten, wir gehen unbeirrt weiter mit unserem breiten Weg, durch einen Rechtsbogen bei km 2.20 und danach mit kräftigerem Anstieg, der sich aber bald wieder besänftigt. Bei km 2.40 führt geradeaus ein Waldweg,

wir gehen auf dieser Gabel mit **Rechtsbogen** leicht aufwärts. Bei km 2.67 quert ein Weg von rechts hinten oben nach links vorn unten, ab km 2.93 sehen wir rechts einen Wall vor einem Bergrücken, der von rechts hinten nach links vorn zieht, durch den wir mit leichtem Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 2.98 gehen. Rechts aufwärts geht es hier zu **Säunickels Kleiderschrank**, links abwärts führt ein Waldweg. Wir gehen geradeaus weiter mit unserem **Lochmühlweg**. Ein Schild zeigt

zurück SCHWARZER PUNKT Lochmühle.

Wir gehen mit Linksbogen vorbei an einer Abzweigung nach halbrechts vorn oben bei km 2.99 leicht abwärts, und ab km 3.10 deutlicher. Bei km 3.14 führt ein Weg nach rechts oben, bei km 3.33 ist ein Querweg und eine Entwässerung von rechts nach links, bei km 3.34 kommt wieder ein Weg von rechts vorn oben, und bei km 3.39 und km 3.48 erneut **Querbäche**. Dann gehen wir bei km 3.64 noch über einen breiten Querweg und bei km 3.92 mündet unser **Lochmühlweg** auf einen breiten Querweg von halblinks hinten ein, auf dem der Wanderweg (65)GRÜNER BALKEN quert; nach links heißt der querende Weg Niedererlenbacher Grenzweg

(66Z).04 (65)GRÜNER BALKEN - (63)BLAUER BALKEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(65)GRÜNER BALKEN/(RMV7)

Wir gehen bei km 3.92 **halbrechts** bis zur **Höhe**, ein kleines Stück eben und dann leicht bergab über einen Querweg bei km 3.97, und bei km 4.16 über einen Querweg, rechts ist ein Wasserwerk, bei km 4.17 beginnt Asphalt, bei km 4.20 ist eine Beton-Einfahrt zu einem hotelartigen Gebäude rechts, links ein Zaun. Bei km 4.26 beginnt links die **Landvolk-Hochschule**, deren Ende und einen Querweg wir mit unserem **Lochmühlweg** bei km 4.45 erreichen. Der Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK knickt nach links unten ab, der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN beginnt hier bei km 4.45 nach rechts aufwärts; auf seiner Trasse kommt der Wanderweg (RMV7) zu uns, der unten im Köpperner Tal abgezweigt war, der jetzt mit uns zum Bahnhof Friedrichsdorf führt. Links nach der Kreuzung ist der **Friedhof Dillingen**. Ein Wegekreuz zeigt

links abwärts Friedrichsdorf und S5-Station des FVV 1.6 km,

rechts aufwärts BLAUER BALKEN Batzenbaum 3 km, Gickelsburg 4 km, Saalburg 6 km, Wanderweg zum Hessenpark mit Steigungen 8.7 km,
geradeaus GRÜNER BALKEN Café Molitor 2.1 km, Bad Homburg(Kurp.) 5 km
ebenfalls geradeaus SCHWARZER BALKEN Pelagiusplatz 3.5 km, Batzenbaum 5 km, sowie Wanderweg zum Hessenpark (mit Steigung) 8.9 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg,
zurück SCHWARZER PUNKT Lochmühle 4.5 km
ebenfalls zurück GRÜNER BALKEN Köpperner Tal 1.8 km, Wanderweg zum Hessenpark (ohne Steigung) 8.6 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg.

(66Z).05 (63)BLAUER BALKEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(65)GRÜNER BALKEN-
/(RMV7) - (54)RAHMEN/(RMV2)

Wir biegen bei km 4.45 **links** abwärts ab und gehen schnurstracks auf die goldgelben Felder der Wetterau zu. Ein Weg führt bei km 4.53 nach links vor dem Parkplatz, mit unserer Taunusstraße überqueren wir bei km 4.68 die Dillinger Straße, links ist das Gasthaus Zur Rösselschänke, bei km 4.83 geht die Schöne Aussicht links ab, bei km 5.06 die Alte Grenzstraße links, bei km 5.07 Hoher Weg rechts, bei km 5.17 ein Schotter/Grasweg links, eine moderne Kirche ist links bei km 5.25. Rechts ist der **Friedhof** hinter einer hohen Mauer bis zur Abzweigung nach rechts von Am Schwimmbad bei km 5.40, bei km 5.48 biegt An der Bleiche rechts ab, danach geht die **B455** unter unserer Taunusstraße durch, die nächste Querstraße danach bei km 5.52 heißt Dr.-Fuchs-Straße. Dann kommt die Kirche rechts bis km 5.70. Hier quert der Wanderweg (54)RAHMEN und auf ihm der Wanderweg (RMV2).

(66Z).06 (54)RAHMEN/(RMV2) - (54)RAHMEN/(RMV2)

Wir biegen am Ende der Kirche bei km 5.72 **rechts** in die Hugenottenstraße ab, danach ist links ein

Gedenkstein Hugenottenstadt Friedrichsdorf besiedelt 1687 Stadtrechte 1771 errichtet 1983

bei km 5.73 am Ende der Kirche. Bei km 5.82 zweigt die Professor-Wagner-Straße links ab, wir gehen geradeaus in die Fußgängerzone, über einen Platz weg, auf dem bei km 5.88 das Denkmal steht

1687 Frederic II Friedrichsdorf reconnaissant 1873 hier errichtet 1937.

Danach zweigt die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße rechts ab bei km 5.89, es geht aufwärts, vorbei an der Nassauischen Sparkasse, die links ist bis km 5.95, und vor Haus Hugenottenstraße 66 geht nach links die Bahnstraße ab, der Wanderweg (54)RAHMEN und der Wanderweg (RMV2) führen am Ende der Fußgängerzone geradeaus weiter, bzw. kommen von dort.

(66Z).07 (54)RAHMEN/(RMV2) - S-BAHNHOF FRIEDRICHSDORF

Wir biegen gehen mit dem Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK **links** ab, vorbei an einem Umspannwerk links bei km 5.98, leicht aufwärts, rechts ist die Tiefgarage des Rathauses bei km 6.02, die Wilhelmstraße quert bei km 6.08, es ist die **Hauptstraße**, wir gehen **geradeaus** weiter mit der Bahnstraße leicht abwärts. Links waren danach die hohen Gebäude der (ehemaligen Firma) Milupa – 2012 waren sie abgebrochen, 2016 waren dort hohe Wohnhäuser gebaut - ein Parkplatz rechts bei km 6.19. Bei km 6.28 zweigt die Philipp-Reis-Straße rechts ab, der Hirtenweg nach rechts bei km 6.34, und parallel rechts zu

uns läuft die Landgraf-Friedrich-Straße etwas erhöht. An einen Fußgänger-Überweg kommen wir bei km 6.38, hier sollten wir, wenn wir nicht schon dort sind, auf die **linke** Seite der Straße gehen und dann bis an das Ende der Bahnstraße bei km 6.41. Nach halbrechts vorn zeigt hier ein Schild nach Bad Homburg v. d. H..

Wir biegen **links** ab bis zum Fußgängerüberweg bei km 6.42,

gehen **rechts** über ihn weg bis km 6.43 und geradeaus weiter über die Fahrspur der Busse weg bis km 6.45, und bei km 6.46 ist vor den Gleisen des Bahnhofs Friedrichsdorf das Ende unseres Wanderwegs (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Gleise Bf. Saalburg	km 6.46 Friedrichsdorf S-Bf.	Köppern	Hilbert